



**Bauherrschaft**  
privat

**Teilleistungen**  
Wettbewerb 3. Rang

**Nutzungsprogramm**  
8 grosszügige Wohneinheiten über dem Zugersee

**Termine**  
Wettbewerb 10 / 2005

**Kennwerte**  
Rauminhalt sia 116 10'200 m3  
Anrechenbare GF 1'475 m2  
Anlagesumme CHF 11.8 Mio.  
BKP 2 CHF 5.7 Mio.

**Team**  
Philipp Husstein



## 0510 WEIN

Mehrfamilienhaus in Zug

Ein bebautes Grundstück in Zug — mit Blick auf den Zugersee — soll neu überbaut werden. Im Rahmen eines privaten Wettbewerbs werden Lösungen für die Aufgabe erarbeitet.

### Chillida im Weinberg

Der Entwurf basiert auf geometrischen Grundformen, die verzogen, überhöht und kombiniert werden.

Der Baukörper liegt im Bereich eines Richtungswechsels der Bebauungsstrukturen und nimmt diese Positionierung zum Vorteil der optimalen Besonnung und dem Aussichtsparorama auf.

Flexible, grosszügige Wohnungen sind um die Nasszellenkerne angeordnet. Die fließenden Räume lassen Durchblicke zu und machen Wetter und Tagesablauf erlebbar.

Die Geschosswohnungen verfügen über gross dimensionierte Aussenräume, welche immer einen zweigeschossigen Teil beinhalten. Neben der Individualisierung der Wohnungen wird der Aussenraum dadurch „nach oben“.

Die Fassade zeugt von einem, dem Ort entsprechenden, grosszügigen Wohnen und Leben. Der äussere Auftritt des Gebäudes ist zurückhaltend elegant, durch die Verwendung von Kalksteinbeton erhält das Gebäude eine beige Farbe und eine weiche Textur. Die Kombination mit Glasstein im Bereich der zweigeschossigen Aussenräume macht diese Zone für die jeweils oben liegende Wohnung zu einem qualitätssteigernden Element.

### Spezielle Eigenschaften des Projektes

Das Gebäude integriert die Anforderungen «Individualität» und «verdichtetes Wohnen». Dies zeigt sich nicht zuletzt in der Ausformulierung der privaten Aussenräume.

